

„Hempels“-Sonderausgabe

SCHLESWIG-HOLSTEIN. Schleswig-Holstein entdecken, ohne tief in die Tasche zu greifen – das ist die Idee hinter der „Hempels“-Sonderausgabe „SH fast ohne Kohle“. Zum ersten Mal in der über 30-jährigen Geschichte des Straßenmagazins widmet „Hempels“ ein ganzes Heft den Freizeit- und Ferienangeboten im Land, die wenig bis gar nichts kosten. Strände ohne Kurabgabe, freie Parks und Museen sowie

Stadtspaziergänge durch Kiel, Lübeck, Flensburg und Husum stehen im Mittelpunkt. Wie das klassische Straßenmagazin erscheint auch die „SH fast ohne Kohle“-Ausgabe auf 40 Seiten im DIN-A4-Format und kostet 3,20 Euro. Und natürlich gilt wie immer bei „Hempels“ das 50/50-Prinzip, was bedeutet: Die Hälfte vom Verkaufspreis bleibt bei den landesweit etwa 240 Verkäuferinnen und Verkäufern.

Rabe Socke kommt

LÜBECK. Happy Birthday! Der kleine Rabe Socke feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Aus diesem Grund ist die beliebte Bilderbuchfigur vom 4. bis 20. September im Theaterzelt Lübeck auf dem Bolzplatz „Am Brink“ im Lübecker Stadtteil St. Jürgen zu Gast und lädt alle zum Mitfeiern ein. Die Aufführungen sind an den Wochenenden 4. bis 6. Sep-

tember, 11. bis 13. September und 18. bis 20. September jeweils freitags um 16 Uhr, sonnabends um 11 und 14 Uhr und sonntags um 11 und 14 Uhr zu sehen. Die Tickets kosten 11 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene. Karten gibt es an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn der Aufführungen. Es ist keine Kartenzahlung möglich.

Adieu Dreifaltigkeitskirche

LÜBECK. Nach mehr als 60 Jahren endet die kirchliche Nutzung der Dreifaltigkeitskirche: Am Sonntag, 4. Oktober, wird das Gotteshaus im Rahmen eines Abschiedsgottesdienstes mit Kirsten Fehrs, Bischöfin der Nordkirche im Sprengel Hamburg-Lübeck, und Propst Oliver Erckens entwidmet. Die Kirchengemeinde lädt alle Menschen, die mit der Dreifaltig-

keitskirche verbunden sind, zum Entwidmungsgottesdienst ein. Darüber hinaus werden Gemeindemitglieder und Wegbegleiter gebeten, Fotos, Geschichten und persönliche Erinnerungen zur Geschichte der Kirche mizubringen. Sie sollen dazu beitragen, die Geschichte der Dreifaltigkeitskirche auch über ihre Entwidmung hinaus lebendig zu halten.

Jetzt anmelden zum Herbstmarkt

LÜBECK. Bereits zum 41. Mal organisiert der Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck den Herbstmarkt der Hobby-Künstlerinnen und -künstler im Heiligen-Geist-Hospital. Die Ausstellung findet von Sonnabend, 24. Oktober, bis Sonntag, 1. No-

vember, statt. Ab sofort können sich interessierte Ausstellerinnen und Aussteller dafür anmelden. Die Anmeldeformulare sind im Verwaltungszentrum Mühlentor, Infothek, Kronsfordter Allee 2-6, zu erhalten und unter www.luebeck.de/herbstmarkt abrufbar.

Ärger um Straßenreinigung: Protest an Bäumen

„Wir zahlen viel Geld für eine Leistung, die nicht erbracht wird“ kritisiert ein Anwohner – Entsorgungsbetriebe weisen die Vorwürfe zurück.

LÜBECK. Der Lübecker Detlef Straube ist sauer auf die Stadt. „Wir zahlen viel Geld für eine Leistung, die meines Erachtens seit Jahren nicht erbracht wird“, kritisiert der 61-Jährige. Stein des Anstoßes ist die Straßenreinigung.

Straube wohnt in der Wallbrechtstraße, Ecke Hohenstau fenstraße, im Stadtteil St. Gertrud. Die Hansestadt hat jede Straße einer von sechs sogenannten Reinigungsklassen zugeordnet. Wallbrecht- und Hohenstau fenstraße gehören ebenso wie die Elsässer, Lothringer und Danziger Straße zur Kategorie S6. Das bedeutet, dass „alle Straßenteile einmal wöchentlich gereinigt werden“. Für diese Leistung müssen die Anwohner eine jährliche Gebühr von 12,24 Euro „für jeden Frontmeter ihres Grundstücks“ zahlen.

MITSTREITER PER HANDZETTEL GESUCHT

In Straubes Fall sind das 795 Euro pro Jahr. Mit „allen Straßenteilen“ sind auch Gehwege und Grünstreifen gemeint. Doch Straube meint, die Gehwege würden nur unzureichend gesäubert und die Grünstreifen stellenweise nicht gemäht. Er will das „und die hohen Kosten“ nicht länger hinnehmen und sucht nun Mitstreiter.

Der Lübecker hat Zettel an Straßenbäume im Viertel geheftet, in denen er seinen Unmut



Diese Zettel hängen unter anderem an Bäumen in der Lothringer Straße. Ein Anwohner schildert, warum er die derzeitige Regelung bei der Straßenreinigung ungerecht findet. Wildblumen am Straßenrand: In der Lothringer Straße werden im Dienste der Artenvielfalt Teile des Grünstreifens im Sommer nicht gemäht. (rechtes Foto).

kundtut. Er appelliert darin an Anwohner, sich bei der Stadt zu beschweren – falls sie, wie er, mit der Reinigung unzufrieden sind und daher die Gehwege vor ihrem Grundstück selbst fegen und die Grünstreifen mähen.

GROSSE PREISUNTERSCHIEDE INNERHALB DER STADT

Straube fordert eine andere Kategorie für das Wohnviertel und kann die Eingruppierung nicht nachvollziehen. Beispielsweise an der Friedhofsallee koste die Reinigung nur 4,24 Euro pro Meter. Diese Straße gehört zur Kategorie S3. Dort werden einmal pro Woche Fahrbahnen und Radwege gereinigt.

„Da sich eh die meisten Anwohner selbst um Gehwege und Grünstreifen kümmern“, wünscht sich der Lübecker für

sein Wohnviertel eine Umgruppierung in eine günstigere Kategorie wie S3 oder S4. Bei letzterer erfolgt die Reinigung von Fahrbahnen und Radwegen alle 14 Tage und kostet pro Meter und Jahr 1,72 Euro.

Die für die Straßenreinigung zuständigen Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) weisen die Vorwürfe zurück. Nach Angaben von Mitarbeiter Manfred Rehberg werden die Gehwege in besagtem Viertel einmal wöchentlich gereinigt, für die Grünstreifen sei in diesem Fall die Stadt zuständig.

Mit Detlef Straube habe man das Thema in der Vergangenheit „bereits umfassend diskutiert“. Der Fall sei sogar vor Gericht gelandet. Das Verfahren habe der Anwohner verloren. Straube bestätigt die Niederlage vor Gericht, will aber nicht aufgeben:



„Mir geht es um Gerechtigkeit.“

WILDBLUMEN FÜR DIE ARTENVIELFALT

Prinzipiell gehören laut Manfred Rehberg Grünstreifen zur Straße, in Lübeck sei jedoch für Grünstreifen mit vielen Bäumen die Hansestadt zuständig. „Das Straßenbegleitgrün wird zweimal im Jahr gemäht“, sagt Stadtsprecher Oliver Groth. Beispielsweise in der Lothringer Straße haben sich die Grünstreifen durch Aussaat teilweise in Mini-Wildblumenwiesen verwandelt. „Das sieht wunderschön aus, hilft bei der Durchsetzung des Parkverbots und freut die Bienen“, findet eine Anwohnerin. Leider ist die Saat laut Groth „nicht überall aufgegangen“.

Die EBL sehen laut Rehberg

„keine Veranlassung, an der Einstufung der Straßen in die Reinigungsklasse S6 etwas zu ändern“. Ziel der Straßenreinigung sei „die Gewährleistung der Verkehrssicherheit“. Angesichts der zahlreichen Bäume sei eine wöchentliche Reinigung notwendig.

„Bäume verlieren regelmäßig Blätter und kleine Äste, ein Reinigungsintervall von 14 Tagen ist nicht angemessen, weil es beispielsweise durch nasses Laub schnell rutschig werden kann auf Straßen und Gehwegen“, erläutert Rehberg. Diese Argumentation kann Straube nicht nachvollziehen: „An der Friedhofsallee stehen auch viele Bäume.“ Die EBL betonen, dass die Kriterien für die Reinigungsklassen vom Verwaltungsgericht überprüft und abgesegnet worden seien.

GRI

FENSTER- UND TÜRENMODERNISIERUNG

Anzeigen-Spezial

A.S. Glaserei & Fensterbau
Unsere Partner
IDEAL-FENSTERBAU WEINSTOCK
mit der besten Qualität

e energeto
Die 1. Wahl bei Fenstern und Türen
Erfüllen Sie schon heute die Anforderungen von morgen zu einem fairen Preis.

Alles in Sachen Glas • Fenstermontage und -wartung (Holz u. Kunststoff) • Innenaus- und -umbauten • Sicherheitsverglasung jeglicher Art

Inh. Andreas Schmidt • An der Schafwehde 1 • 23701 Eutin
Telefon 01 72/1 72 63 22 • Fax 0 45 21/7 96 92 01

GP Glaserei Petersen
Thorsten Petersen

Garantiert immer durch Meisterhand!

- Verglasungen
- Fenster & Türen
- Insektenschutz & Rollläden

KAPITÄN GLAS

**23689 Pansdorf • Tel. 04504-70 86 60
www.glaserei-petersen.de**

LÜBECKER FENSTERTECHNIK

Türen Fenster Rollläden

#kompetent #zuverlässig #erfahren

**Ahrensböcker Str. 13 • 23623 Gnissau
Tel. 0 45 56 / 98 123 37
www.luebecker-fenstertechnik.de**

Gut beraten bei der Erneuerung von Fenstern und Türen

Der Fachbetrieb Lübecker Fenstertechnik bietet die passende Tür für das Eigenheim – funktional, stilvoll und langlebig

Wer sein Haus modernisieren will, schaut längst nicht mehr nur auf die Heizung oder die Fassade. Auch Haustüren und Fenster spielen eine wichtige Rolle, wenn es um Energieeffizienz, Sicherheit und ein stimmiges Erscheinungsbild geht. Genau hier setzt die Lübecker Fenstertechnik aus Ahrensböck an: Der Fachbetrieb berät



Vor allem Aluminium-Haustüren sind derzeit gefragt“.

André Kreutzmann
Inhaber Lübecker Fenstertechnik

Eigenheimbesitzer zu modernen Lösungen für Eingangsbereiche und Fenster.

André Kreutzmann beobachtet einen deutlichen Trend. „Vor allem Aluminium-Haustüren sind derzeit gefragt“, berichtet der Inhaber des Unternehmens Lübecker Fenstertechnik. „Wir bieten zurzeit Aluminium-Haustüren zu attraktiven Preisen mit guten Dämmeigenschaften an“, ergänzt Kreutzmann. Der Werkstoff



André Kreutzmann, Inhaber der Firma Lübecker Fenstertechnik, ist der Profi für moderne Türen und Fenster.

Foto: Lübecker Fenstertechnik

galt früher zwar als besonders robust, hatte aber Schwächen bei der Isolierung. „Was viele Besitzer solcher Türen jedoch bestätigen: Sie sind extrem robust und haben eine lange Lebensdauer.“

Sie werden in der Regel nur ausgetauscht, weil die Isolierung kaum vorhanden ist“, sagt Kreutzmann. Heute ha-

ben sich die Technik deutlich weiterentwickelt. Thermisch getrennte Profile sorgen dafür, dass moderne Aluminiumtüren gut isolieren und zugleich stabil, langlebig und einbruchhemmend bleiben. Auch bei Fenstern sieht Kreutzmann große Vorteile in der Modernisierung: Mehrfachverglasungen und dichte Rahmenkonstruktionen

helfen dabei, Wärme im Haus zu halten und Energiekosten zu senken.

Neben der Funktion zählt auch die Gestaltung. Unterschiedliche Füllungen, Sicherheitsgläser, Oberflächen und Öffnungssysteme – vom Schlüssel bis zum Fingerabdruck – ermöglichen individuelle Lösungen. Kreutzmann setzt dabei auf persön-

liche Beratung: „Bei Projekten von mehreren Elementen lohnt sich auch ein Energieberater, der gute Förderungen ermöglichen kann“.

LÜBECKER FENSTERTECHNIK
Ahrensböcker Straße 13
23623 Ahrensböck
Tel. 04556/ 981 23 37
mail@luebecker-fenstertechnik.de
www.luebecker-fenstertechnik.de